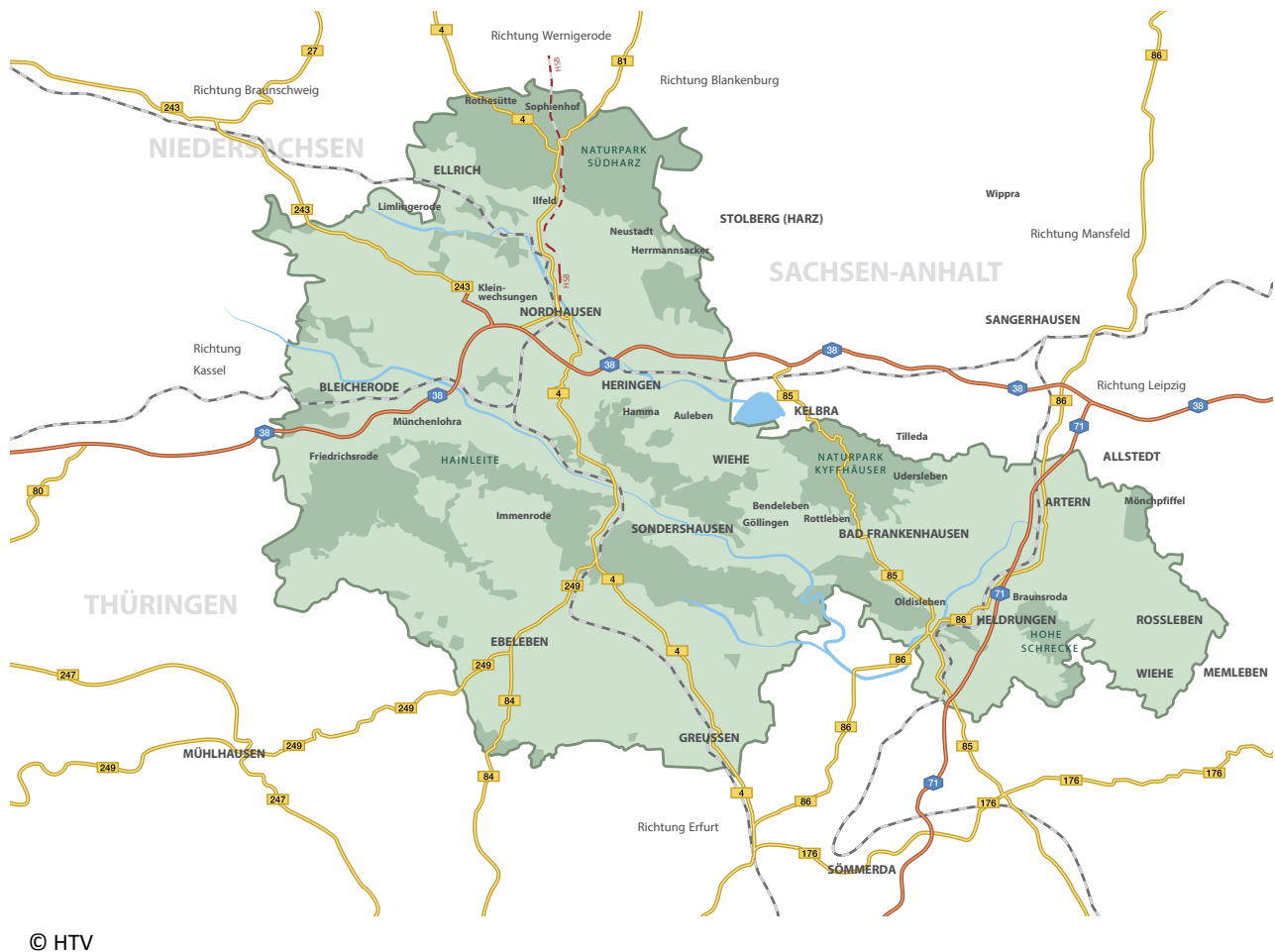


Sales Guide

B2B- und Gruppenangebote in der Region Südharz Kyffhäuser

Informationen für Reiseveranstalter und Gruppenreisen





Anreise mit dem Bus und PKW

Die Region Südharz Kyffhäuser ist über die Autobahnen A38, A71 sowie mehrere Bundesstraßen aus allen Richtungen gut mit dem Bus oder PKW erreichbar. Zentrale Zufahrten führen u.a. über Nordhausen, Bleicherode, Allstedt und Sömmerda.

Anreise mit der Bahn

Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Region gut erreichbar:

- Nordhausen fungiert als zentraler Bahnknoten mit Verbindungen nach Erfurt, Halle, Göttingen und Kassel.
- Weitere Bahnhöfe befinden sich u.a. in Sondershausen, Bad Frankenhausen, Artern, Heldrungen, Greußen und Wiehe.
- Anbindung besteht über die Deutsche Bahn und Abellio Rail Mitteldeutschland.

Für die Weiterreise vor Ort stehen Regionalbusse oder Mietwagen zur Verfügung.



Herzlich Willkommen!

Die Region Südharz Kyffhäuser vereint landschaftliche Vielfalt, kulturelle Schätze und herzliche Gastfreundschaft – und ist damit wie geschaffen für unvergessliche Gruppenreisen.

Von geschichtsträchtigen Burgen über idyllische Fachwerkstädte bis hin zu naturnahen Aktivangeboten bietet die Region alles, was Gruppenreisende begeistert. Ob Vereinsfahrt, Busreise, Bildungsreise oder Betriebsausflug: Die Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Bedürfnisse Ihrer Kundinnen und Kunden.

Dieser Sales Guide unterstützt Sie dabei, das touristische Potenzial des Südharz Kyffhäuser gezielt zu nutzen. Er liefert Ihnen übersichtlich aufbereitete Gruppenangebote, konkrete Verkaufsargumente, praktische Tipps zur Beratung und Hintergrundwissen zur Region. Damit wird Ihre Angebotspräsentation noch überzeugender.

Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie verkaufsstarke Reisemodule und profitieren Sie von unserer regionalen Expertise.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Beratung und beim Verkauf.

Ihr

Harz

Harzer Tourismusverband

Genderhinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird im Grobkonzept das generische Maskulinum verwendet. Die in diesem Dokument verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Jährliche Veranstaltungshighlights	4
Unterwegs im Südharz Kyffhäuser	5
Tourentipp: Kaiser, Klöster und Kultur im Südharz	6
Tourentipp: Auf Luthers Spuren und fürstlichen Wegen	8
Bad Frankenhausen	10
Kelbra	13
Lutherstadt Eisleben	14
Memleben	16
Nordhausen	17
Sangerhausen	20
Allstedt	21
Sondershausen	22
Stolberg (Harz)	24
Walkenried	26
Index	27
Impressum	28

Jährliche Veranstaltungshighlights

Frankenhäuser Fliederfest

Bad Frankenhausen feiert den Frühling mit dem Duft des Flieders, Kulturprogramm und regionaler Vielfalt rund um den Schlosspark. - jährlich im Mai

bad-frankenhausen.de/events/frankenhaeuser-fliederfest

Walkenrieder Kreuzgangkonzerte

Bei diesem Festival der klassischen Musik spielen renommierte Ensembles im gotischen Kreuzgang sowie im Kreuzgarten des Kloster Walkenried. - jährlich von Mai bis Dezember

www.walkenrieder-kreuzgangkonzerte.de

Nordhäuser Rolandsfest

Das traditionelle Stadtfest bietet Musik, Unterhaltung und ein buntes Programm für die ganze Familie im Zeichen des Rolands. - jährlich im Juni

www.region-suedharz-kyffhaeuser.de/w/rolandsfest-nordhausen

Berg- & Rosenfest im Europa-Rosarium Sangerhausen

Ein farbenprächtiges Fest inmitten tausender blühender Rosensorten – mit Musik, Markt und Erlebnissen für alle Sinne. - jährlich im Juni

www.europa-rosarium.de

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen

Das Open-Air-Event bietet mitreißendes Musiktheater vor der märchenhaften Kulisse des Sondershäuser Residenzschlosses. - jährlich zwischen Juni und Juli

www.schlossfestspiele-sondershausen.de



© Kür und Tourismus GmbH Bad Frankenhausen

Fliederfest in Bad Frankenhausen

Unterwegs im Südharz Kyffhäuser

Vom Gebirgsrücken des Oberharzes erstreckt sich der Südharz Kyffhäuser über eine sanfte Hügellandschaft mit charakteristischem Karstgestein bis in die Goldene Aue. Fachwerkstädte, Burgen und Schlösser, Bergwerkswelten unter Tage, ein ausgedehntes Rad- und Wanderwegenetz - die Region bietet alles, was man für einen unvergesslichen Aufenthalt braucht.

Wandern mit Weitblick

Ob Genusswanderung oder sportliche Herausforderung – das gut ausgebaute Wegenetz bietet für jede Gruppe das passende Programm. Ideal für thematische Touren, Incentives oder Aktivgruppen sind folgende drei Qualitätswanderwege. Der **Karstwanderweg** führt über 200 km durch die drei Bundesländer des Harzes und dabei stets entlang der vielfältigen Karsterscheinungen, was ideal für Etappentouren ist. Während der **Kyffhäuserweg** als Rundwanderung durch das sagenhafte Kyffhäusergebirge als kleinstes Mittelgebirge Deutschlands führt, folgt der **Südharzer Dampflo-Stieg** den Schienen der historischen Harzer Schmalspurbahnen entlang einiger Stempelstellen der Harzer Wandernadel.

Sagenhafte Geschichten

Im Südharz Kyffhäuser werden Besucher immer wieder auf Legenden und Sagen an geschichtsträchtigen Orten treffen. Lassen Sie sich vom schlafenden Kaiser, verzauberten Höhlen und teuflisch guten Schnaps verzaubern!

Hoch hinaus geht es auf das **Kyffhäuser-Denkmal** – dem sagenhaften Wahrzeichen der Region. Die berühmte Barbarossasage kann man in Kombination mit einem Besuch in der **Barbarossahöhle** und ihren kristallklaren Seen

nachempfinden. Weiter geht es unter Tage in spannende Bergwerkswelten wie dem **Rabensteiner Stollen** oder dem **Erlebnisbergwerk Sondershausen**. Über Tage bieten zahlreiche Museen vielfältige Themen zum Entdecken an. Ein Highlight ist dabei das **Panorama Museum** in Bad Frankenhausen mit dem eindrucksvollen Monumentalgemälde von Werner Tübke. Wer es etwas entspannter mag, kann entspannt durch eine der malerischen **Fachwerkstädte** wie Stolberg (Harz) mit seinem beeindruckenden Schloss und Nordhausen mit seinen einladenden Gassen schlendern. Hochprozentiger Genuss verspricht dabei die **Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei** als einzig aktives Kornmuseum Deutschlands. Genussvoll ist auch der Duft der Rosen im **Europa-Rosarium Sangerhausen**, denn hier findet man über 8.700 Rosensorten als größte Rosensammlung der Welt!

Lassen Sie sich mit einer Reise in den Südharz Kyffhäuser begeistern – einer Region, die Naturerlebnis, kulturelle Highlights und eindrucksvolle Geschichte miteinander verbindet.

Weitere Informationen finden Sie auf dieser Website: www.harzinfo.de/suedharz



© Couchflucht / Sabrina Bechtold

Aussichtspunkt Roter Schuss

Tourentipp: Kaiser, Klöster und Kultur im Südharz



© Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei

Tag 1: Zum Auftakt führt die Reise in die Kurstadt Bad Frankenhausen am Fuß des Kyffhäusergebirges. Hier steht zunächst eine Führung durch die Barbarossahöhle auf dem Programm – ein faszinierendes Naturphänomen mit unterirdischen Seen und schimmernden Gesteinswänden. Im Anschluss geht es ins Panorama Museum, das mit dem monumentalen Bauernkriegspanorama von Werner Tübke ein bedeutendes Kunstwerk der DDR-Geschichte zeigt. Nach dem Check-in im Hotel Thüringer Hof klingt der erste Abend entspannt aus.

Tag 2: Nach dem Frühstück geht es weiter zur Königspfalz Tilleda bei Kelbra (21km), einer eindrucksvoll rekonstruierten Anlage aus der Zeit der ottonischen Kaiser. Das Freilichtmuseum bietet lebendige Einblicke in das Leben am mittelalterlichen Königshof. Am Nachmittag folgt ein Besuch im atmosphärischen Kloster Walkenried – einem ehemaligen Zisterzienserkloster, das mit seiner gotischen Architektur und modernen Ausstellungstechnik begeistert. (51km)

Sehenswertes im Überblick:

Bad Frankenhausen

Barbarossahöhle
Panorama Museum
Thüringer Hof
Kyffhäuser-Denkmal

Kelbra

Freilichtmuseum Königspfalz
Tilleda

Walkenried

Kloster Walkenried

Tag 3: Heute geht es nach Nordhausen, einer Stadt mit bewegter Geschichte. (20km) Zunächst steht ein Besuch der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora auf dem Programm – ein Ort stillen Gedenkens, der eindrucksvoll über das Außenlager des Konzentrationslagers Buchenwald und die unterirdische Raketenproduktion informiert. Nach einer Mittagspause wenden wir uns dem Genuss zu: In der Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei erfahren die Teilnehmenden bei einer Führung Wissenswertes über die jahrhundertealte Kornbrennkunst der Region.

Wer möchte, kann zusätzlich das Kunsthaus Meyenburg oder das Museum Tabakspeicher besuchen. Am Abend Rückfahrt nach Bad Frankenhausen. (40km)

Tag 4: Bevor es zurück nach Hause geht, wartet mit dem Kyffhäuser-Denkmal ein imposantes Bauwerk deutscher Geschichte. Hoch über dem Tal gelegen, bietet es nicht nur faszinierende Einblicke in die Kaiserverehrung des 19. Jahrhunderts, sondern auch herrliche Ausblicke über den Südharz – ein würdiger Abschluss der Reise.

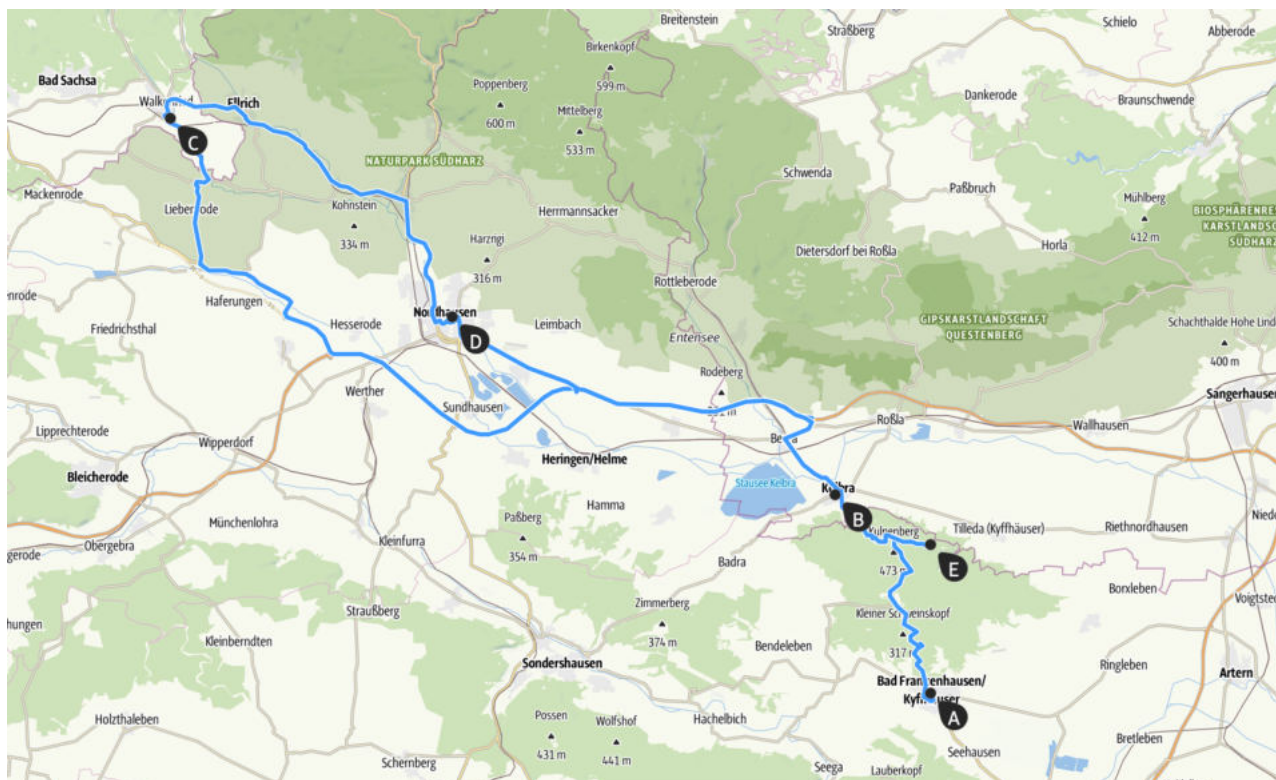
Nordhausen

KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora
Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei
Kunsthaus Meyenburg
Museum Tabakspeicher

Besonderer Tipp:

Frankenhäuser Fliederfest – Jedes Jahr im Mai feiert Bad Frankenhausen den Frühling mit dem Duft des Flieders, Kulturprogramm und regionaler Vielfalt rund um den Schlosspark.

Tourenverlauf:



Tourentipp: Auf Luthers Spuren und fürstlichen Wegen



© Stiftung Luthergedenkstätten
Lutherbüste vor Luthers Geburtshaus

Tag 1: Die Reise startet in Sangerhausen, einer Stadt mit langer Bergbau- und Gartentradition. Nach dem Check-in besuchen die Teilnehmenden das berühmte Europa-Rosarium, die weltweit größte Rosensammlung mit über 8.700 Sorten. Ein Spaziergang durch die prachtvoll angelegten Gärten ist ein Fest für die Sinne – ideal zum Ankommen und Einstimmen. Der Abend steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit zur Einkehr in eines der Restaurants der Altstadt.

Tag 2: Der Tag steht im Zeichen der Reformation: In der Lutherstadt Eisleben (21km) besuchen die Gäste zunächst Luthers Geburtshaus und das Sterbehaus, die beide eindrucksvoll die Biografie und Wirkungsgeschichte des Reformators präsentieren. Danach geht es weiter nach Mansfeld, wo Luthers Elternhaus an seine Kindheit und familiären Wurzeln erinnert. In allen drei Einrichtungen sorgen moderne Ausstellungen für ein lebendiges Bild der damaligen Zeit. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Sangerhausen. (21km)

Besonderer Tipp:

Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen – Das Open-Air-Event finden jährlich zwischen Juni und Juli statt und bietet mitreißendes Musiktheater vor der märchenhaften Kulisse des Sondershäuser Residenzschlosses.

Sehenswertes im Überblick:

Sangerhausen

Europa-Rosarium Sangerhausen

Lutherstadt Eisleben – LutherMuseen

Luthers Geburtshaus

Luthers Sterbehaus

Luthers Elternhaus (Mansfeld)

Tag 3: Der Tag beginnt mit dem Besuch des Schlossmuseums Sondershausen, einst Residenz der Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen (41km). Das Museum zeigt neben prachtvollen Repräsentationsräumen auch eine reichhaltige Sammlung zur Regionalgeschichte. Nachmittags stehen zwei Optionen zur Wahl: Entweder der Erlebnispark Straußberg (14km) mit Tiergehege und Sommerrodelbahn oder das Archäologische Freilichtmuseum Funkenburg, das mit einer rekonstruierten

germanischen Siedlung einen authentischen Einblick in das Leben vor über 2.000 Jahren bietet. (23km)

Tag 4: Für Gruppen mit mehr Zeit kann die Heimreise über Bad Frankenhausen erfolgen (26km), wo wahlweise das Kyffhäuser-Denkmal oder die geheimnisvolle Barbarossahöhle besichtigt werden können. Beide Orte bieten markante Landschaftserlebnisse und einen würdigen Abschluss dieser Zeitreise durch die Region.

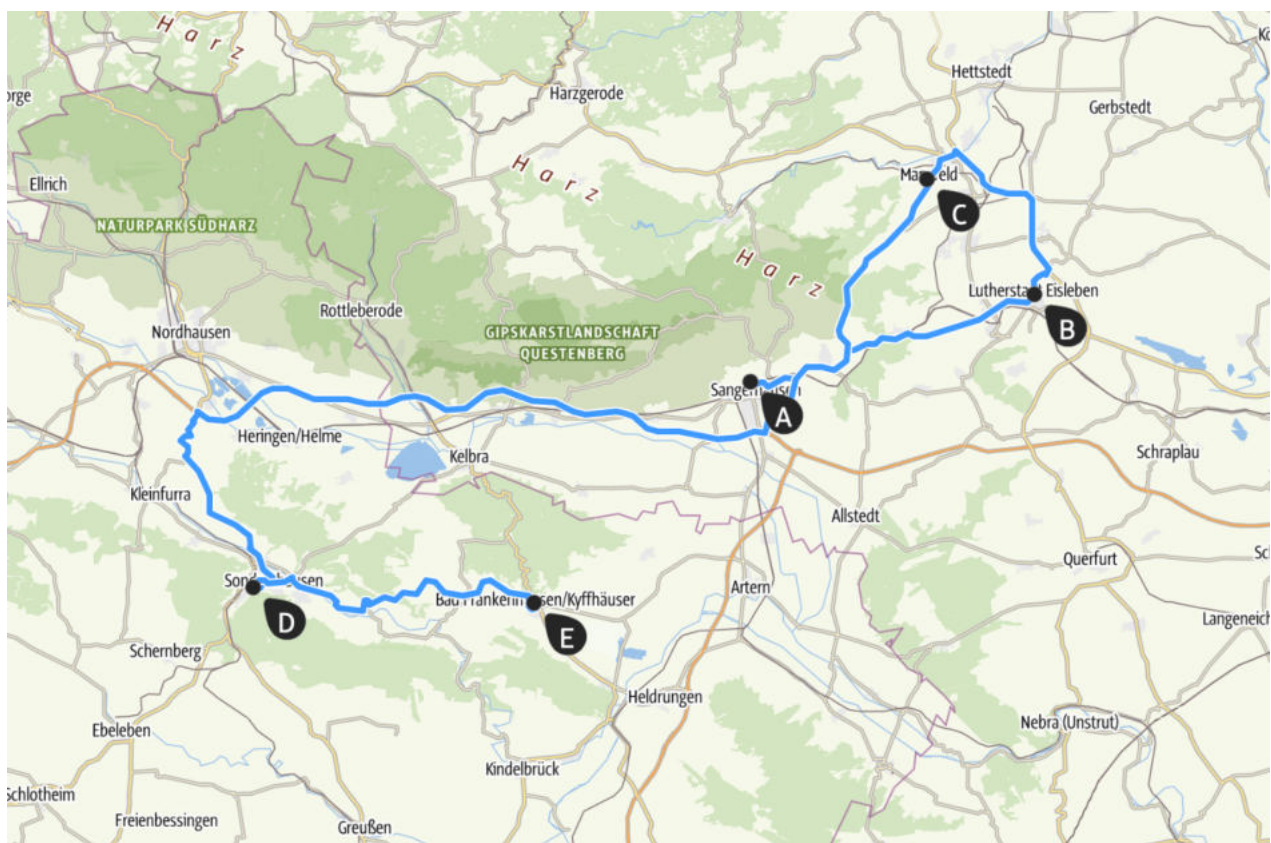
Sondershausen

Schlossmuseum Sondershausen
Erlebnispark Straußberg
Archäologisches Freilichtmuseum Funkenburg

Bad Frankenhausen

Kyffhäuser-Denkmal
Barbarossahöhle

Tourenverlauf:



Bad Frankenhausen



Am Fuße des Kyffhäusergebirges liegt Bad Frankenhausen – sagenhaft, salzig und überraschend schief. Mit Heilquellen, Salztradition und einem großzügig angelegten Kurpark kann man sich hier wunderbar erholen. Das imposante Kyffhäuser-Denkmal gilt als Wahrzeichen der Region und beeindruckt neben dem einmaligen Ausblick auf das gleichnamige Gebirge bis hoch in den Harz auch mit der berühmten Barbarossasage. Hier lohnt sich der Besuch der sagenhaften Barbarossahöhle als eine von nur zwei Anhydrithöhlen weltweit, denn mit etwas Glück findet man den schlafenden König genau dort. Mit dem schiefsten Turm der Welt und dem Panorama Museum, welches auf 1.722m² mit seinem Monumentalgemälde von Werner Tübke die Besucher in den Bann zieht, bietet Bad Frankenhausen zahlreiche Superlative an kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten.

Ausgewählte Gruppenunterkünfte:

Hotel-Restaurant

Thüringer Hof

Anger 15

06567 Bad Frankenhausen

www.thueringer-hof.de

Hotel Residenz

Am Schlachtberg 3

06567 Bad Frankenhausen

www.residenz-frankenhausen.de

Weitere Informationen:

Tourist-Information

Bad Frankenhausen

Schlossstraße 13

06567 Bad Frankenhausen

Tel. +49 (0) 34671 71717

tourismus@bad-frankenhausen.de

www.bad-frankenhausen.de

Reisehighlights:

Der schiefe Turm

www.der-schiefe-turm.de

Panorama Museum

www.panorama-museum.de

Kyffhäuser-Denkmal

www.kyffhaeuser-denkmal.de

Barbarossahöhle

www.barbarossahoehle.de

Barbarossahöhle



© Werner Gsänger

BUCHUNG:

Barbarossahöhle
Mühlen 6
99707 Kyffhäuserland
OT Rottleben
Tel. +49 (0) 34671 5450
service@hoehle.de
www.barbarossahoehle.de

Weit gespannte Hohlräume und interessante Gesteinsstrukturen wie Alabaster oder Schlangengips faszinieren die Besucher auf der 800 m langen Entdeckungsreise durch das 15.000 m² große Naturwunder ebenso wie die zahlreichen kristallklaren, blaugrün schimmernden Seen mit ihren eindrucksvollen Spiegelungen.

Von den Decken und Wänden wachsen skurril gebogene Gipsplatten herab, die an zum Trocknen aufgehängte Felle oder Häute erinnern.

Im Geo-Informationszentrum werden die geologischen und archäologischen Besonderheiten des GeoParks Kyffhäuser kurzweilig nähergebracht.

PREIS AB:

12,50 EUR p. P. (Erwachsene)
10,00 EUR p. P. (Gruppenpreis ab 15 Personen)

ZEITRAUM:

April – Oktober: täglich 10-17 Uhr
November – März: Di-So 10-15 Uhr

DAUER:

Ca. 1,5-2 Stunden

GRUPPEN: 15-80 Pers.

FREIPLATZ: Ja (Busfahrer & Reiseleiter)

BUSSTELLPLATZ: Ja

Kyffhäuser-Denkmal



© maniax at work / Martin Ludwig

BUCHUNG:

Kyffhäuser-Stiftung
Kyffhäuser 1
99707 Kyffhäuserland
OT Steinhäuser
Tel. +49 (0) 34651 2780
info@kyffhaeuser-denkmal.de
www.kyffhaeuser-denkmal.de

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal und die Ruinen der Reichsburg Kyffhausen sind bemerkenswerte Zeitzeugen vergangener Epochen. Eingebettet im Naturpark- und GeoPark Kyffhäuser bieten sich dem Besucher Natur, Kultur und Geschichte in bemerkenswerter Vielfalt.

Bei unseren **Fackelwanderungen in den Wintermonaten** werden Sie von Burgfrau oder Ritter auf eine Zeitreise vom Mittelalter bis in die Neuzeit entführt. Historische Hintergründe, Episoden und die Entstehung der Reichsburg Kyffhausen sowie des Kaiser-Wilhelm-Denkmal sind Bestandteil der kurzweiligen Erläuterungen. Den Rückweg treten Sie mit Fackeln über die Ruinen der Mittel- und Unterburg an.

PREIS AB:

8,50 EUR p. P. (Eintritt)
30,00 EUR Pauschale (Führung)

ZEITRAUM:

April – Oktober: täglich 9:30-18 Uhr
November – März: Di-So 10-17 Uhr
Fackelwanderung: Nov-Feb

DAUER:

Ca. 45 Minuten (Tagesführung)
Ca. 2 Stunden (Fackelwanderung)

GRUPPEN: Ab 20 Pers.

FREIPLATZ: Ja (Busfahrer & Reiseleiter)

BUSSTELLPLATZ: Ja



Panorama Museum



© ZK-Medien / Thomas Zelmer

BUCHUNG:

Panorama Museum
Am Schlachtberg 9
06567 Bad Frankenhausen
Tel. +49 (0) 34671 6190
info@panorama-museum.de
www.panorama-museum.de

Oberhalb der Stadt thront weithin sichtbar ein zylindrischer Zweckbau, der Mitte der 1970er Jahre eigens für ein traditionelles Schlachtenpanorama errichtet wurde, das primär und ausschließlich diesem Ereignis im 16. Jahrhundert gewidmet sein sollte. Jener Bau, das Panorama Museum, präsentiert seit 1989 eines der größten und figurenreichsten Gemälde der neueren Kunstgeschichte – das Monumentalgemälde »Frühbürgerliche Revolution in Deutschland« von Werner Tübke.

Reisegruppen können sich an die öffentlichen Führungen anschließen oder die Audio-Guides nutzen. Extraführungen für Gruppen können an Wochenenden und Feiertagen um 10:00 Uhr und 16:00 Uhr oder an Wochentagen zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr, je nach freien Kapazitäten, vereinbart werden.

PREIS AB:

8,50 EUR p. P. (Eintritt + Audio-Guide)
1,00 EUR p. P. (öff. Führung bis 30 Pers.)
30,00 EUR Pauschale (öff. Führung ab 30 Pers.)
80,00 EUR Pauschale (Gruppenführung)

ZEITRAUM:

Di-So 10-17 Uhr

DAUER: Ca. 45 Minuten

GRUPPEN: Ab 20 Pers.

FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Ja



Hotel-Restaurant Thüringer Hof



© Gordon Keiling

BUCHUNG:

Hotel-Restaurant Thüringer Hof
Anger 15
06567 Bad Frankenhausen
Tel. +49 (0) 34671 51010
rezeption@thueringer-hof.com
www.thueringer-hof.com

Gemeinsames Essen im Restaurant:

In unserem einladenden Restaurant servieren wir regionale und saisonale Spezialitäten. Ob Frühstück, Mittag- oder Abendessen – bei uns findet Ihre Gruppe Platz für gesellige Stunden und gutes Essen.

Komfortable Übernachtung im Hotel:

Unsere Zimmer bieten alles, was Ihre Gruppe für eine erholsame Nacht braucht – von Einzel- bis Mehrbettzimmern. Auf Wunsch reservieren wir gern ein ganzes Kontingent für Sie.

PREIS AB:

90,00 EUR p. P.

ZEITRAUM:

Restaurant: täglich 11:30-14 Uhr
und ab 17:30 Uhr
Rezeption: täglich 7-21 Uhr

DAUER: individuell

GRUPPEN: 10-100 Pers.

FREIPLATZ: Ja (ab 25 Pers.)

BUSSTELLPLATZ: Ja



© Kür und Tourismus GmbH Bad Frankenhausen

Schiefer Turm in Bad Frankenhausen

Kelbra

Die kleine Stadt Kelbra zählt zu den ältesten Siedlungen der Goldenen Aue und liegt mit ihren Ortsteilen unmittelbar am Nordhang des Kyffhäusergebirges. Noch heute zeugen Sehenswürdigkeiten von der langen Geschichte der Stadt. Während das Knopfmachermuseum alles andere als "zugeknöpft" ist, sondern Einblick in die bewegte Geschichte der Knopfmacherei gibt, gewährt die Königspfalz Tilleda ihren Besuchern Einblicke in die einstige Residenz der Deutschen Kaiser und Könige. Als einzige derartige Anlage konnte diese Königspfalz vollständig ausgegraben werden und gilt als das Musterbeispiel einer Pfalz.



© Dr. Peter Koskothen

Rathaus in Kelbra

Reisehighlights:

Knopfmachermuseum Kelbra

www.knopfmachermuseum-kelbra.de

Freilichtmuseum Königspfalz Tilleda

www.pfalz-tilleda.de

Weitere Informationen:

Bürger- & Gästeservice Kelbra

Jochstraße 3

06537 Kelbra (Kyffhäuser)

Tel. +49 (0) 34651 459995

buerger-gaeste-service@kelbra.de

www.kelbra.de

Freilichtmuseum Königspfalz Tilleda



© M. Dapper

BUCHUNG:

Freilichtmuseum Königspfalz Tilleda
Westende der Ernst-Thälmann-
Straße 4C

06537 Kelbra OT Tilleda

Tel. +49 (0) 034651 2923

www.pfalz-tilleda.de

In Tilleda befand sich eine der im Früh- und Hochmittelalter (8.-13. Jh.) zeitweise als Residenz der Kaiser und Könige genutzten Anlagen, die als Pfalz bezeichnet werden. Als bisher einziger, vollständig ausgegrabener Platz dieser Art gilt Tilleda über Deutschlands Grenzen hinaus als das Musterbeispiel einer derartigen Herrscherresidenz.

Während eines einstündigen Rundgangs erhalten Sie einen umfassenden Eindruck von der Pfalz, ihrer Geschichte und dem Leben in ihr. Bei ungünstigem Wetter bekommen Sie die Erläuterungen jeweils im Schutze der verschiedenen Gebäude.

PREIS AB:

4,00 EUR p. P. (Eintritt)

2,00 EUR p. P. (Führung)

ZEITRAUM:

März – Oktober: Mi-So 10-18 Uhr

November: Mi-So 10-16 Uhr

DAUER:

Ca. 1 Stunde

GRUPPEN: Ab 15 Pers.

FREIPLATZ: Ja

BUSSTELLPLATZ: Nein



Lutherstadt Eisleben



Marktplatz in Eisleben

Im Herzen Mitteldeutschlands liegt die Lutherstadt Eisleben – geschichtsträchtig, spirituell und voller Kontraste. Zwischen Taufkirche und Tagebau entdecken Sie Weltkulturerbe, Glauben und Geschichte auf engstem Raum. Die über 1000-jährige Lutherstadt Eisleben ist die Heimatstadt Martin Luthers und liegt umgeben von der sanften Hügellandschaft des Mansfelder Landes im östlichen Harzvorland. Zu den Luthergedenkstätten zählen neben dem Geburts- und Sterbehaus Martin Luthers auch die Kirchen Sankt Petri-Pauli, Sankt Andreas und Sankt Annen, sowie das Lutherdenkmal auf dem Markt. Diese sind durch den "Lutherweg Eisleben", als Spazierweg mit künstlerischen Inszenierungen zu spezifischen Lutherthemen miteinander verbunden.

Ausgewählte Gruppenunterkünfte:

deckert's Hotel am Katharinenstift
Sangerhäuser Str. 12
06295 Lutherstadt Eisleben
www.deckerts-hotel.de

Gästehaus Kloster Helfta
Lindenstraße 36
06295 Lutherstadt Eisleben
www.gaestehaus.kloster-helfta.de

Weitere Informationen:

Tourist-Information
Lutherstadt Eisleben
Markt 22
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. +49 (0) 3475 602124
info@eisleben-erleben.de
www.eisleben-erleben.de

Reisehighlights:

St. Petri-Pauli-Kirche
www.zentrum-taufe-eisleben.de

Luthers Geburtshaus
www.luthermuseen.de

Luthers Sterbehaus
www.luthermuseen.de

Luthers Elternhaus (Mansfeld)
www.luthermuseen.de

Luthers Geburtshaus



© Stiftung Luthergedenkstätten

BUCHUNG:

LutherMuseen
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. +49 (0) 3491 4203 171
service@luthermuseen.de
www.luthermuseen.de

Martin Luther wurde in Eisleben geboren und getauft. Obwohl er kaum bewusste Erinnerungen an diese Zeit haben konnte – die Familie zog nach Mansfeld, als er sechs Monate alt war – fühlte er sich der Stadt zeitlebens eng verbunden. In der Führung durch das Geburtshaus erfahren Sie nicht nur etwas über die Herkunft der Eltern und das Verhältnis der Familienmitglieder zueinander, sondern erhalten auch einen Eindruck vom damaligen Leben in der Stadt und dem Alltag der Menschen.

Weitere Führungen:

Kuratorenführung

PREIS AB:

4,00 EUR p. P. (Eintritt)
35,00 EUR Führungspauschale

ZEITRAUM:

April – Oktober: täglich 10-18 Uhr
November – März: Di-So 10-17 Uhr

DAUER:

Ca. 1 Stunde

GRUPPEN: 10-25 Pers.

FREIPLATZ: Ja (eine Person)

BUSSTELLPLATZ: Ja



Luthers Elternhaus (Mansfeld)



© Stiftung Luthergedenkstätten

BUCHUNG:

LutherMuseen
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. +49 (0) 3491 4203 171
service@luthermuseen.de
www.luthermuseen.de

Martin Luther wuchs in Mansfeld auf. Seine 13 hier verbrachten Lebensjahre haben ihn sehr geprägt. In unserer Führung durch sein Elternhaus werden Sie in diese Zeit von Luthers Kindheit zurückversetzt. Anhand privater Gegenstände aus dem damaligen Hausstand der Familie Luder, welche in archäologischen Ausgrabungen entdeckt wurden, erfahren Sie, wie die Familie damals auf ihrem großen Vierseithof lebte.

Weitere Führungen:

Themenführung „Gräfin Dorothea von Mansfeld-Vorderort: eine judenfreundliche Apothekerin“
Themenführung „Margarethe Luder: Mutter, Ehefrau, Hausherrin“
Erlebnisführung „Die andere Art der Wahrnehmung“

PREIS AB:

4,00 EUR p. P. (Eintritt)
35,00 EUR Führungspauschale

ZEITRAUM:

April – Oktober: täglich 10-18 Uhr
November – März: Di-So 10-17 Uhr

DAUER:

Ca. 1 Stunde

GRUPPEN: 10-25 Pers.

FREIPLATZ: Ja (eine Person)

BUSSTELLPLATZ: Ja



Luthers Sterbehaus



© Stiftung Luthergedenkstätten

BUCHUNG:

LutherMuseen
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. +49 (0) 3491 4203 171
service@luthermuseen.de
www.luthermuseen.de

Die Führung durch das Sterbehaus lässt Sie die ungewöhnlichste Ausstellung der LutherMuseen entdecken. Sie begleiten den Reformator auf seiner letzten Reise, die ihn im Februar 1546 nochmals in seine Geburtsstadt führte. Für Luther war der Tod nicht das Ende. Und auch seine Geschichte geht weiter: Von der atmosphärischen Inszenierung des Sterbezimmers bis zur Erinnerungskultur unserer Zeit wird deutlich, wie sich mit und seit Luther der Blick auf das Sterben insgesamt verändert hat.

Weitere Führungen:

Kuratorenführung

PREIS AB:

4,00 EUR p. P. (Eintritt)
35,00 EUR Führungspauschale

ZEITRAUM:

April – Oktober: täglich 10-18 Uhr
November – März: Di-So 10-17 Uhr

DAUER:

Ca. 1 Stunde

GRUPPEN: 10-25 Pers.

FREIPLATZ: Ja (eine Person)

BUSSTELLPLATZ: Ja



Memleben

Memleben gehört zur geschichtsträchtigen Gemeinde Kaiserpfalz, wo König Heinrich I. und Kaiser Otto I. im 10. Jahrhundert starben. Die imposante Klosteranlage mit der 82 Meter langen Marienkirche war einst geistliches Zentrum des Reiches. Besucher können heute Überreste aus dem 10. Jahrhundert, darunter Kreuzarme, Seitenschiffwand und die spätromanische Krypta, besichtigen. Das Museum im Kloster informiert über die Geschichte, das Leben der Benediktiner und mittelalterliche Buchkunst. Im Klostergarten lässt sich die Stille vergangener Zeiten spüren. Weniger still, aber ebenso eindrucksvoll: der Erlebnistierpark Memleben mit zahlreichen einheimischen und exotischen Tieren – ein unvergessliches Erlebnis für Besucher jeden Alters.



Kloster Memleben

Reisehighlights:

Kloster und Kaiserpfalz Memleben

www.kloster-memleben.de

Erlebnispark Memleben

www.erlebnispark-memleben.de

Weitere Informationen:

Tourist-Information Memleben
Thomas-Müntzer-Straße 48
06642 Kaiserpfalz OT Memleben
Tel. +49 (0) 34672 60274
info@kloster-memleben.de
www.kloster-memleben.de

Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben



© Stiftung Kloster und Kaiserpfalz Memleben

BUCHUNG:

Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben
Thomas-Müntzer-Straße 48
06642 Kaiserpfalz OT Memleben
Tel. +49 (0) 34672 60274
info@kloster-memleben.de
www.kloster-memleben.de

Auf den Spuren von Otto dem Großen:

Imposante Architektur, spannende Facetten mittelalterlicher Geschichte von Otto dem Großen bis zur Klosterplünderung im Bauernkrieg, ein romantischer Klostergarten nach historischem Vorbild und moderne interaktive Ausstellungen. Erleben Sie dies bei einer lebendigen Führung durch das Gelände oder die Ausstellungen. Zahlreiche Sonderthemen stehen dabei zur Auswahl. Ein außergewöhnliches Erlebnis bietet das "Lebendige Kloster" - bei dem spannenden Aktivprogramm tauchen Gäste in die Lebenswelt des mittelalterlichen Klosters ein.

PREIS AB:

12,90 EUR p. P. (Führung + Eintritt)
27,90 EUR p. P. (Lebendiges Kloster)

ZEITRAUM:

Mitte März – Oktober
Täglich 10-18 Uhr

DAUER:

Ca. 1 Stunde (Führung)
Ca. 3 Stunden (Lebendiges Kloster)

GRUPPEN: Bis 33 Pers. (nach Absprache)

FREIPLATZ: Ja

BUSSTELLPLATZ: Ja



Nordhausen



Nordhausen – über tausend Jahre alt und Tor zum Harz – ist das kulturelle Zentrum Nordthüringens. Die Stadt vereint Geschichte, Kreativität und regionale Authentizität. Beim Schlendern begegnet man Zeugnissen einer bewegten Vergangenheit. Berühmt wurde Nordhausen durch Tabak und Korn: Die Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei, einziges aktives Kornmuseum Deutschlands, vermittelt Brennkunst mit Genuss. Museen erzählen von Stadt- und Industriegeschichte, das Rolandsfest bringt Musik und Kleinkunst auf die Straßen. Ein besonderes Erlebnis bieten die Harzer Schmalspurbahnen mit ihren dampfenden Loks bis zum Brocken.

Reisehighlights:

Dom zum Heiligen Kreuz
www.heiligeskreuz-nordhausen.de

FLOHBURG – Das Nordhausen Museum
www.flohburg.nordhausen.de

Museum Tabakspeicher
www.tabakspeicher.nordhausen.de

Theater Nordhausen
www.theater-nordhausen.de

Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei
www.traditionsbrennerei.de

Harzer Schmalspurbahnen
www.hsb-wr.de

Park Hohenrode
www.park-hohenrode-nordhausen.de

Kunsthau Meyenburg
www.kunsthau.nordhausen.de

KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora
www.dora.de

Weitere Informationen:

Tourist-Information
Nordhausen
Markt 1
99734 Nordhausen
Tel. +49 (0) 3631 6969797
stadtinfo@nordhausen.de
www.nordhausen.de

Ausgewählte Gruppenunterkünfte:

Hotel Nordhausen
Freiherr-vom-Stein-Str. 48
99734 Nordhausen
www.hotel-nordhausen.de

Hotel & Campingplatz „Wolfsmühle“
Zur Wolfsmühle 20
99734 Nordhausen OT Rodishain
www.wolfsmuehle.de

Nordhäuser Fürstenhof
Bahnhofstr. 12-13
99734 Nordhausen
www.nordhaeuser-fuerstenhof.de

Kunsthaus Meyenburg



© Stadtverwaltung Nordhausen

BUCHUNG:

Kunsthaus Meyenburg
Alexander-Puschkin-Str. 31
99734 Nordhausen
Tel. +49 (0) 3631 881091
kunsthhaus@nordhausen.de
www.kunsthhaus.nordhausen.de

Das Kunsthhaus Meyenburg präsentiert in einer historischen Villa von 1907, zu der auch ein hübscher Aussichtsturm gehört, wechselnde Sonderausstellungen.

Hier und im angrenzenden Park finden regelmäßig Veranstaltungen statt, darunter das alljährliche Kunstfest. In der Villa ergibt sich eine ungewöhnliche Verbindung der Ausstellungsstücke mit dem historischen Interieur. So wird antikem Mobiliar aus dem 14. bis 19. Jh. moderne Kunst gegenübergestellt, grafische Werke kontrastieren vor kräftigen Jugendstil-Wandfarben. Die überregional bedeutsamen Kunstaussstellungen widmen sich namhaften Künstlern und Künstlergruppen, wie z. B. Hundertwasser, Dalí, Picasso sowie zeitgenössischen Künstlern wie Horst Janssen und Jörg Imendorf.

PREIS AB:

3,00 EUR p. P. (Eintritt)
40,00 EUR Führungspauschale

ZEITRAUM:

Ganzjährig: Di-So 10-17 Uhr

DAUER: Ca. 1,5 Stunden

GRUPPEN: 10-25 Pers.

FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Nein

FLOHBURG – Das Nordhausen Museum



© Stadtverwaltung Nordhausen

BUCHUNG:

FLOHBURG | Das Nordhausen Museum
Barfüßer Straße 6
99734 Nordhausen
Tel. +49 (0) 3634 725680
flohburg@nordhausen.de
www.flohburg.nordhausen.de

Über drei Etagen wird bewegte Stadtgeschichte von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, unterstützt von vielen Medien- und Hörstationen, anschaulich dargestellt.

Die FLOHBURG ist eines der ältesten Fachwerkhäuser Nordhausens. Seit dem 12. Jh. wird das „Haus der Barte“, wie die FLOHBURG früher genannt wurde, erwähnt. Es ist Wohnhaus, Brauhaus, Theater, Armenhaus und Kinderbibliothek. Mit der Eröffnung als Nordhausen Museum am 30. Juni 2012 erhalten die wertvollen Sammlungen Nordhausens eine würdige Heimstatt. In 19 Themenschwerpunkten werden Geschichte und Geschichten aus der über 1.090 Jahre währenden spannenden Historie der Stadt anschaulich präsentiert.

PREIS AB:

3,00 EUR p. P. (Eintritt)
40,00 EUR Führungspauschale

ZEITRAUM:

Ganzjährig: Di-So 10-17 Uhr

DAUER: Individuell

GRUPPEN: 10-25 Pers.

FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Nein



Museum Tabakspeicher



© Stadtverwaltung Nordhausen

BUCHUNG:

Museum Tabakspeicher
Bäckerstraße 20
99734 Nordhausen
Tel. +49 (0) 3631 982737
tabakspeicher@nordhausen.de
www.tabakspeicher.nordhausen.de

Das Gebäude des heutigen Museums entstand im 18. Jh. und diente im 19. und 20. Jh. als Tabaklager. Zusammen mit der im Jahr 2000 errichteten angrenzenden Scheune wird der Speicher heute als Museum genutzt. Beide Fachwerkgebäude zeigen auf über 1.000 m² Ausstellungen zu Handwerk, Gewerbe, Industrie und Archäologie. Alle Ausstellungsteile sind auch für Kinder und Jugendliche interessant, dazu gibt es museumspädagogische Angebote.

In speziellen Erlebnisbereichen werden den Besuchern z.B. Fernmeldetechniken aus verschiedenen Jahrhunderten präsentiert. Im Kinosaal können alte Vorführgeräte bewundert werden. Kinder können z. B. eine Museumsralley erleben. Weitere Ausstellungsbereiche schildern die Gegebenheiten in einer Waschküche und einem Kaufladen.

PREIS AB:

3,00 EUR p. P. (Eintritt)
40,00 EUR Führungspauschale

ZEITRAUM:

Ganzjährig: Di-So 10-17 Uhr

DAUER: Ca. 1,5 Stunden

GRUPPEN: 10-25 Pers.

FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Nein

Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei



© Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei

BUCHUNG:

Echter Nordhäuser
Traditionsbrennerei
Grimmelallee 11
99734 Nordhausen
Tel. +49 (0) 3631 636363
info@traditionsbrennerei.de
www.traditionsbrennerei.de

Seit 1507, so lang wie sonst nirgends auf der Welt, wird in der 1100-jährigen Stadt Nordhausen am Harz Korn gebrannt. Begleiten Sie uns in der historischen Heimat der Marke "Echter Nordhäuser" auf eine Reise vom "Korn zum Korn". Die Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei kann am besten innerhalb einer Führung erkundet werden. Diese beinhaltet eine Verkostung von fünf verschiedenen Proben aus unserem Premium-Sortiment. Danach haben unsere Gäste noch die Möglichkeit in unserem Hofshop einzukaufen. Die Führung spricht Aspekte der Nordhäuser Korngeschichte, der Brennkunst und natürlich den Genuss an.

Während der Adventsausstellung im Dezember gibt es abweichende Führungsformate.

PREIS AB:

11,00 EUR p. P. (Eintritt)
180,00 EUR Führungspauschale
(Gruppen bis 18 Pers.)
10,00 EUR p. P. (Gruppenführung ab
19 Pers.)

ZEITRAUM:

Ganzjährig: Di-So 10-16 Uhr

DAUER:

Ca. 2 Stunden

GRUPPEN: Ab 1 Pers.

FREIPLATZ: Ja (Busfahrer & Reiseleiter)

BUSSTELLPLATZ: Ja



KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora



© KZ-Gedenkstätte / Lukas Severin Damm

BUCHUNG:

KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora
Kohnsteinweg 20
99734 Nordhausen
Tel. +49 (0) 3631 495820
information@dora.de
www.dora.de

Erkunden Sie die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora in Begleitung unserer ausgebildeten Mitarbeiter bei einem methodisch umrahmten Rundgang. Die mehrstündigen Rundgänge beinhalten:

- Einführungsgespräch, Rundgang im ehemaligen Häftlingslager (Appellplatz, Krematorium, Arrestzellenbau und Hinrichtungsstätte), durch das ehemalige SS-Lager, zum Bahnhofsbereich und durch die Stollenanlage
- Besuch von Sonderausstellungen
- Besuch der ständigen Ausstellung „Konzentrationslager Mittelbau-Dora 1943-1945“
- Original-Filmaufnahmen der Befreiung (nur beim 5h-Rundgang)

PREIS AB:

80,00 EUR Führungspauschale
(Gruppe bis 15 Pers.)
120,00 EUR Führungspauschale
(Gruppe bis 30 Pers.)

ZEITRAUM:

November – März: Di-So 10-16 Uhr
April – Oktober: Di-So 10-18 Uhr

DAUER:

Ca. 4-5 Stunden

GRUPPEN: Bis 30 Pers.

FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Ja



© Stadtverwaltung Nordhausen

Barfüßerstraße in der Altstadt von Nordhausen

Sangerhausen

Die über 1.000-jährige Berg- und Rosenstadt Sangerhausen liegt malerisch am Südharz und markiert den nördlichen Rand der Goldenen Aue. Mit dem Europa-Rosarium beherbergt sie die größte Rosensammlung der Welt – auf 13 Hektar blühen über 8.700 Rosensorten. Ein weiteres Highlight ist das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode mit Seilfahrt und Grubenbahnfahrt in 283 Meter Tiefe. In der Altstadt warten die spätgotische Jacobikirche, die romanische Ulrichskirche sowie das Spengler-Museum, in dem ein Steppenelefantenskelett für staunende Blicke sorgt.



© Couchflucht / Sabrina Bechtold

Europa-Rosarium Sangerhausen

Reisehighlights:

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht
www.roehrigschacht.de

Spengler-Museum
www.spenglermuseum.de

Europa-Rosarium Sangerhausen
www.europa-rosarium.de

Ausgewählte Gruppenunterkünfte:

Rosen-Hotel Sangerhausen
Juri-Gagarin-Straße 30
06526 Sangerhausen
www.rosenhotel.net

Harzer Erlebnishof Grillenberg
Hühnerberg 1
06526 Sangerhausen
OT Grillenberg
www.harzererlebnishof.de

Weitere Informationen:

Rosenstadt
Sangerhausen GmbH
Tourist-Information
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. +49 (0) 3464 19433
info@sangerhausen-tourist.de
www.sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium



© Rosenstadt Sangerhausen GmbH

BUCHUNG:
Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. +49 (0) 3464 19433
info@sangerhausen-tourist.de
www.europa-rosarium.de

Ein Meer aus Millionen Rosenblüten – schon der erste Blick zaubert ein Lächeln auf die Gesichter der vielen Besucher, die unser Europa-Rosarium jedes Jahr aufs Neue bestaunen. Die größte Rosensammlung der Welt begeistert mit über 8.700 Rosensorten, rund 80.000 Rosensträuchern und weiteren Gehölzen auf 13 Hektar Fläche.

Bei Gruppenführungen vermitteln geschulte Rosariumsführer Wissenswertes rund um die Vielfalt der Rosen. Für unsere Rosenfachführungen mit ausgewiesenen Experten ist eine Voranmeldung erforderlich.

PREIS AB:

6,50 EUR p. P. (Eintritt Nebensaison)
13,00 EUR p. P. (Eintritt Hauptsaison)
5,00 EUR p. P. (Führung ab 12 Pers.)
7,00 EUR p. P. (Rosenfachführung ab 10 Pers.)

ZEITRAUM:

Mai – Oktober

DAUER: Ca. 2 Stunden

GRUPPEN: Ab 20 Pers.

FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Ja



Allstedt

Die kleine Stadt mit seiner wechselvollen Geschichte. Im Jahr 780 erste Erwähnung der Ortschaft Alstedi. Auf dem Bergsporn über der Stadt befindet sich die imposante und weithin sichtbare Schlossanlage. Hier hielt der Reformator Thomas Müntzer am 13. Juli 1524 seine berühmte Fürstenpredigt. Heute ist das Schloss ein touristisches Ziel und Ausgangspunkt entlang des Müntzer -Rundweges der kleinen Stadt Allstedt. Sehenswert sind das Rathaus, die barocke St. Johanniskirche, der Wigberti Turm und die historische Stadtmühle. Allstedt im Norden der goldenen Aue gelegen bietet einen wunderbaren Ausblick auf die Ausläufer des Südhazes, mit dem Rad oder Wanderstock kann die Natur erkundet werden.



© Bäckerei und Konditorei Siebenhühner, Allstedt OT Pölsfeld

Reisehighlights:

Schloss Allstedt

www.schloss-allstedt.de

Stadtmühle Allstedt

www.stadtmuehle-allstedt.de

Weitere Informationen:

Stadtverwaltung Allstedt

Markt 10

06542 Allstedt

Tel. +49 (0) 34652 86410

Schloss Allstedt



© Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz mbH

BUCHUNG:

Schloss Allstedt

Schloss 8

06542 Allstedt

Tel. +49 (0) 34652 519

allstedt@kulturstiftung-st.de

www.schloss-allstedt.de

Das am Nordrand der Goldenen Aue auf einem Bergsporn gelegene imposante Schloss Allstedt, einst Kaiserpfalz, später authentischer Ort von Müntzers 1524 gehaltener Fürstenpredigt.

Die spätmittelalterliche Burgküche mit einem der größten Kaminschlote Europas zählt mit der Ausstellung SEIN und SCHEIN. Thomas Müntzer zu den Highlights.

Trotz Baustelle hat das Museum Schloss Allstedt geöffnet und bietet Besuchern, Familien und Schulklassen interessante Angebote.

PREIS AB:

6,50 EUR p. P. (Eintritt)

30,00 EUR Führungspauschale

ZEITRAUM:

April – Oktober: Di-So 10-18 Uhr

November – März: Di-So 10-16 Uhr

DAUER: Individuell

GRUPPEN: 20-25 Pers.

FREIPLATZ: Ja (Reiseleiter)

BUSSTELLPLATZ: Nein

Sondershausen



Zwischen Barock und Bergbau, Residenz und Rhythmus: Sondershausen vereint fürstliche Geschichte mit musikalischer Leidenschaft. Übertroffen vom Schlossensemble mit Schlossmuseum, Park und Loh-Orchester begeistern die jährlichen Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen Besucher von nah und fern. Tief geprägt vom Kalibergbau unter Tage kann man auch heute noch die Kaligrube im Erlebnisbergwerk inkl. Kahnfahrt auf einem Salzsee oder einem Konzert im Festsaal unter Tage befahren. In waldreicher Umgebung laden der Possenturm als höchster Fachwerkturm Europas und der Erlebnispark Straußberg mit Affenwald und Sommerrodelbahn zum Entdecken ein. Sondershausen klingt – und bleibt im Gedächtnis.

Reisehighlights:

Erlebnisbergwerk „Glückauf“

www.erlebnisbergwerk.com

Freizeitpark Possen

www.possen.de

Thüringer Schlossfestspiele

www.schlossfestspiele-sondershausen.de

Schlossmuseum Sondershausen

www.schlossmuseum-sondershausen.de

Erlebnispark Straußberg

www.affenwald.info

Archäologisches Freilicht- Museum Funkenburg

www.funkenburg-westgreussen.de

Weitere Informationen:

Stadtinformation

Sondershausen

Markt 7

99706 Sondershausen

Tel. +49 (0) 3632 622822

stadtinfo@sondershausen.de

www.sondershausen.de

Ausgewählte

Gruppenunterkünfte:

KiEZ Ferienpark Feuerkuppe

Zur Feuerkuppe 2

99706 Sondershausen /
Straußberg

www.ferienpark-feuerkuppe.de

Hotel Thüringer Hof

Hauptstraße 30-32

99706 Sondershausen

www.thueringerhof.com

Schlossmuseum Sondershausen



© Schatzkammer Thüringen

BUCHUNG:

Schlossmuseum Sondershausen
Schloss 1
99706 Sondershausen
Tel. +49 (0) 3632 622420
schlossmuseum@sondershausen.de
www.schlossmuseum-sondershausen.de

Das Schlossmuseum beherbergt sowohl Kunst und Kunsthandwerk als auch natur- und volkskundliche Bestände - insgesamt etwa zwanzig verschiedene Sammlungen in über 50 Räumen auf drei Ebenen. Neben der ständigen Ausstellung zeigt das Museum in der "Galerie im Schloss" Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Bei unseren Gruppenführungen lernen Sie die Ahnengalerie mit der Geschichte der Grafen, späteren Fürsten, von Schwarzburg-Sondershausen kennen. Ebenso können unsere Besucher die historischen Raumfassungen inklusive der Festäle erleben.

PREIS AB:

5,00 EUR p. P. (Eintritt)
40,00 EUR Führungspauschale

ZEITRAUM:

Di-So 10-17 Uhr

DAUER:

Ca. 1,5 Stunden

GRUPPEN: 15-29 Pers.

FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Nein



Erlebnispark Straußberg



© Hammerfotos / Christian Schelb

BUCHUNG:

Erlebnispark Straußberg
Unterer Straußberg 6
99706 Sondershausen-Straußberg
Tel. +49 (0) 36334 53214
info@affenwald.de
www.affenwald.info

Auf dem vier Hektar großen Freigehege tumeln sich neben Berberaffen, Kattas und schwarzweißen Varis, auch Bennettkängurus. Die Besucher können hier außergewöhnliche Begegnungen mit ganz untypischen Bewohnern unserer heimischen Wälder erleben – ganz ohne Zäune. Die Sommerrodelbahn bietet für die, die es rasant mögen, eine Abfahrt mit 760 Meter Länge, 5 Steilkurven und 44 Meter Höhenunterschied.

PREIS AB:

6,00 EUR p. P. (Wildlife Park)
2,50 EUR p. P. (Sommerrodelbahn)

ZEITRAUM:

April – Oktober: täglich 9-18 Uhr

DAUER: Ca. 2-3 Stunden

GRUPPEN:

Ab 15 Pers. (Wildlife Park)
Ab 20 Pers. (Sommerrodelbahn)
FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Ja

Archäologisches Freilichtmuseum Funkenburg



© Stefan Bendeleben

BUCHUNG:

Funkenburg Westgreußen
Rohnstedter Straße 20
99631 Weißensee
Tel. +49 (0) 3636 704616
funkenburg@asb-soemmerda.de
www.funkenburg-westgreussen.de

Das Archäologische Freilichtmuseum Funkenburg umfasst die deutschlandweit einmalige Rekonstruktion einer germanischen Siedlung. Die 1974-1980 archäologisch untersuchte Befestigungsanlage liegt auf einem markanten Bergsporn über dem reizvollen Helbetal. Die Rekonstruktion von Vor- und Hauptburg aus Gräben, Türmen, Wällen und Palisaden befindet sich am Originalstandort und ist einzigartig. Während die Vorburg für Besucherservice, Verwaltung und wirtschaftliche Zwecke genutzt wird, entstanden in der Hauptburg eine Auswahl nachempfunder Wohn- und Arbeitshäuser, Speicherbauten, Öfen und Arbeitsgeräte. Neben einer Führung gibt es spezielle kulinarische Gruppenangebote:
9-11 Uhr Frühstück im Germanendorf
11-13 Uhr Germanisch kulinarisch
14-16 Uhr Kaffeeklatsch mal anders

PREIS AB:

4,00 EUR p. P. (Eintritt)
30,00 EUR Führungspauschale

ZEITRAUM:

Ostern – Oktober: Mi-Fr 10-17 Uhr /
Sa-So 12-17 Uhr

DAUER:

Ca. 1,5 Stunden

GRUPPEN: 10-25 Pers.

FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Ja

Stolberg (Harz)



Stolberg als erste Historische Europastadt Deutschlands liegt malerisch eingebettet in vier Tälern im Südharz und trägt nicht nur den Titel Luftkurort, sondern auch den Beinamen Thomas-Müntzer-Stadt. Der Geburtsort des bekannten Reformators begeistert mit seinem Schloss, einer komplett erhaltenen historischen Münzwerkstatt aus dem 18. Jh. im Museum ALTE MÜNZE, über 450 Fachwerkhäuser aus fünf Jahrhunderten, verwinkelten Gassen und einer reizvollen Altstadt. Cafés, Restaurants und kleine Hotels sorgen für einen angenehmen Aufenthalt inmitten der Natur. Ein Highlight ist dabei die Wanderung zum nahegelegenen Josephskreuz auf dem Großen Auerberg, welches das größte eiserne Doppelkreuz der Welt darstellt und mit seinen 580 Metern einen guten Ausblick über den Kyffhäuser bis zum Brocken bietet.

Ausgewählte Gruppenunterkünfte:

Gasthaus Kupfer

Markt 23
06356 Südharz OT Stolberg
www.gasthaus-kupfer.de

Naturresort & Spa Schindelbruch

Schindelbruch 1
06536 Südharz OT Stolberg
www.schindelbruch.de

Zum Kanzler

Markt 8
06536 Südharz OT Stolberg
www.zum-kanzler.de

Hotel & Spa Suiten FreiWerk

Thyrhöhe 24
06536 Südharz OT Stolberg
www.hotel-freiwerk.de

Weitere Informationen:

Tourist-Information Stolberg (Harz)
Markt 1
06536 Südharz OT Stadt Stolberg
Tel. +49 (0) 34654 454
tourismus@gemeinde-suedharz.de
www.gemeinde-suedharz.de

Reisehighlights:

Schloss Stolberg

www.gemeinde-suedharz.de/schloss-stolberg

Museum ALTE MÜNZE

www.gemeinde-suedharz.de/museum-alte-muenze-stolberg

Schauhöhle Heimkehle

www.gemeinde-suedharz.de/schauhoehle-heimkehle

Friwi-Werk Witte

<https://www.friwi.de/>

Schauhöhle Heimkehle



© Gemeinde Südharz

BUCHUNG:

NaturErlebnisHöhle Heimkehle
An der Heimkehle 3
06536 Südharz OT Ufrungen
Tel. +49 (0) 34653 305
hoehle@heimkehle.de
www.gemeinde-suedharz.de/schauhoehle-heimkehle

Glasklare unterirdische Seen und beeindruckende Hohlräume erwarten die Besucher der Karstschauhöhle Heimkehle. Sie ist ein Naturphänomen der Karstlandschaft: Die Auslaugungshöhle wurde über Zehntausende von Jahren von den Flüsschen (oder Bächen) Thyra, Krebsbach und Krummschlacht aus löslichen Gesteinen des Zechsteins – hier Gips und Anhydrit – gewaschen. Dabei haben sich ganz besondere Hohlräume herausgeformt. Mit insgesamt zwei Kilometern Länge ist sie eine der größten Höhlen im Südharzer Karstgebiet. 700 Meter sind touristisch erschlossen. Die Nichtschauteile bleiben dem Natur- und Artenschutz sowie der Forschung vorbehalten. Im Außenbereich der Höhle ergänzen Info- und Besucherzentrum mit einer NATURA 2000-Ausstellung, Karsterlebnis-Spielplatz und Restaurant „An der Heimkehle“ das Angebot.

PREIS AB:

8,00 EUR p. P.

ZEITRAUM:

April – Oktober: Di-So 10-17 Uhr
November – März: Mi-So 10-16 Uhr

DAUER: Ca. 1 Stunde

GRUPPEN: Ab 15 Pers.
FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Ja



Schloss Stolberg



© IMG Sachsen-Anhalt / Lüder Lindau

BUCHUNG:

Schloss Stolberg
Schlossberg 1
06536 Südharz OT Stolberg
Tel. +49 (0) 34654 454 (TI Stolberg)
tourismus@gemeinde-suedharz.de
www.gemeinde-suedharz.de/schloss-stolberg

Hoch über dem Städtchen Stolberg thront Schloss Stolberg, die Wiege des niederländischen Königshauses. Hier wurde 1506 Juliana von Stolberg geboren, Mutter von Wilhelm von Oranien und Ahnfrau der Oranier. Das Schloss war bis 1945 Sitz der Grafen und Fürsten zu Stolberg und wurde über Jahrhunderte vom Mittelalter bis zum Barock erweitert. Auch Karl Friedrich Schinkel wirkte hier mit. Seit 2002 ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz Eigentümerin und sorgt für die denkmalgerechte Sanierung. Teile wie die Schlosskapelle und der Fürstenflügel sind öffentlich zugänglich. Sehenswert sind auch die barocken und modernen Gartenanlagen am Schlossberg.

PREIS AB:

79,00 EUR Führungspauschale (Gruppe bis 10 Pers.)
132,00 EUR Führungspauschale (Gruppe ab 18 Pers.)

ZEITRAUM:

April – Oktober: Di-So 10-17 Uhr
November – März: Di-So 11-16 Uhr

DAUER: Ca. 1 Stunde

GRUPPEN: Ab 10 Pers.
FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Ja

Museum ALTE MÜNZE



© Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz mbH

BUCHUNG:

Museum ALTE MÜNZE
Niedergasse 19 (Eingang bei Nr. 17)
06536 Südharz OT Stolberg
Tel. +49 (0) 34654 857568
tourismus@gemeinde-suedharz.de
www.gemeinde-suedharz.de/museum-alte-muenze-stolberg

Die ALTE MÜNZE ist eines der prächtigsten und ältesten Fachwerkhäuser des Städtchens Stolberg. Im Erdgeschoss des mehrstöckigen Renaissance-fachwerkbaus in der Niedergasse 19 befindet sich eine einzigartige, vollständig erhaltene historische Münzwerkstatt des 18. Jahrhunderts. Die Ausstellungen in den oberen Stockwerken handeln von Geldentwicklung und -geschichte sowie der Rolle des Theologen und Reformators Thomas Müntzer. Der Eingang zum Museum befindet sich im Nebengebäude in der Niedergasse 17, wo in der ersten Etage eine Dauerausstellung zur Stolberger Fachwerkbaukunst den Museumskomplex ergänzt. Zu verschiedenen Terminen (z.B. Veranstaltungen, Stadtfeste oder Feiertage) sowie zu angemeldeten Gruppenführungen wird ca. 1-2x monatlich das Schauprägen am großen Balancier in der historischen Münzwerkstatt angeboten.

PREIS AB:

7,00 EUR p. P. (Eintritt ab 10 Pers.)
85,00 EUR Führungspauschale (Gruppe bis 10 Personen)
35,00 EUR Prägezuschlag

ZEITRAUM:

April – Oktober: Do-Di 10-17 Uhr
November – März: Do-Mo 10-16 Uhr

DAUER: Ca. 1,5-2 Stunden

GRUPPEN: 10-15 Pers.
FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Nein



Walkenried

Walkenried liegt idyllisch zwischen Bad Sachsa und Ellrich im Südharz und ist durch sein ehemaliges Zisterzienserkloster weithin bekannt. Im Kloster erleben Besucher dank moderner Inszenierungen eine Zeitreise in das Leben der Mönche und den „Weißen Konzern“. Direkt daneben zeigt das Welterbe-Infozentrum spannende Zusammenhänge rund um das UNESCO-Welterbe im Harz und dessen über 3.000-jährige Kulturgeschichte. Auch jenseits der Klostermauern hat Walkenried viel zu bieten – von der eindrucksvollen Karstlandschaft bis zum beliebten Wanderweg Harzer BaudenSteig.



© HTV / M. Gloger

Kloster Walkenried

Reisehighlights:

Welterbe-Infozentrum Harz

www.walkenried-tourismus.de

ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

www.kloster-walkenried.de

Weitere Informationen:

Tourist-Information Walkenried mit
Welterbe-Infozentrum Harz

Steinweg 4

37445 Walkenried

Tel. +49 (0) 5525 9989000

touristinfo@walkenried-tourismus.de

www.walkenried-tourismus.de

Kloster Walkenried



© ZMKW / G. Jentsch

BUCHUNG:

ZisterzienserMuseum

Kloster Walkenried

Steinweg 4a

37445 Walkenried

Tel. +49 (0) 5525 9599064

info@kloster-walkenried.de

www.kloster-walkenried.de

Die mittelalterliche Klosteranlage Walkenried gehört als ältester Teil zum UNESCO-Welterbe im Harz und ist mit dem einzigartigen doppelschiffigen Kreuzgang und der eindrucksvollen Kirchenruine ein Erlebnisort mit ganz besonderer Atmosphäre.

In den historischen Mauern erzählt das moderne ZisterzienserMuseum die über 400-jährige spannende Geschichte der Walkenrieder Mönche. Sie prägten nachhaltig die Region mit ihrem Wissen in der Landwirtschaft sowie in der Wasser- und Montantechnik und führten einen überaus erfolgreichen Klosterkonzern.

PREIS AB:

6,00 EUR p. P. (Eintritt)

Führungspauschale (variable je nach Führung)

ZEITRAUM:

November – März: Mi-So 10-17 Uhr

April – Oktober: Di-So 10-17 Uhr

DAUER:

Variabel je nach Führung

GRUPPEN: 10-25 Pers.

FREIPLATZ: Auf Anfrage

BUSSTELLPLATZ: Ja



Index

Archäologisches Freilichtmuseum Funkenburg	21
Barbarossahöhle	9
Echter Nordhäuser Traditionsbrennerei	17
Erlebnispark Straußberg	21
Europa-Rosarium	18
FLOHBURG – Das Nordhausen Museum.....	16
Freilichtmuseum Königspfalz Tilleda	11
Hotel Stolberger Hof.....	23
Hotel-Restaurant Thüringer Hof	10
Kloster Walkenried	24
Kunsthause Meyenburg.....	16
Kyffhäuser-Denkmal	9
KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora.....	17
Luthers Elternhaus (Mansfeld).....	13
Luthers Geburtshaus	13
Luthers Sterbehause.....	13
Museum Kloster und Kaiserpfalz Memleben.....	14
Museum Tabakspeicher	16
Panorama Museum	9
Schauhöhle Heimkehle	23
Schloss Allstedt.....	19
Schloss Stolberg.....	23
Schlossmuseum Sondershausen.....	21

Angebote mit diesem Symbol sind ganz oder in Teilen barrierefrei zugänglich:



Mehr Informationen zur „Reisen für alle“-Kennzeichnung finden Sie hier: www.reisen-fuer-alle.de

Impressum

Harzer Tourismusverband (HTV) e.V.
Marktstraße 45, 38640 Goslar
www.harzinfo.de



Text und Konzept

Leo-Impact Consulting GmbH
Anette Seidel, Stefanie Kämper
www.leo-impact.de



Redaktionsschluss: 31.07.2025

Mit freundlicher Unterstützung des
Freistaates Thüringen



Der Sales Guide erhebt keinen Anspruch auf
Vollständigkeit.



© Christian Schleäuske

Harzer Schmalspurbahn nahe Sophienhof